

Synode vom 4. Juni 2014

Vorlage zu Traktandum 6

Besoldungsindex für das Jahr 2015 für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinden und der Landeskirche

Antrag des Kirchenrates an die Synode:

Der Besoldungsindex für das Jahr 2015 soll bei 110.5 Punkten (Basis Landesindex der Konsumentenpreise Mai 2000 = 100 Punkte) beibehalten werden. Dadurch werden die Minimalbesoldungen gemäss DLD, DLM und die Lohnbänder im DLR nicht verändert.

Sehr geehrte Synodale

Gemäss § 34 Abs. 4 DLD (SRLA 371.300) und § 41 Abs. 3 DLM (SRLA 371.400) und dem Synodebeschluss vom 6.6.2012 legt die Synode für die ordinierten, die nicht ordinierten und die bei der Landeskirche arbeitenden Mitarbeitenden den Teuerungsausgleich auf den Minimalbesoldungen und den Lohnbändern aufgrund des massgebenden Indexstandes fest.

Damit für die Kirchgemeinden eine zuverlässige Budgetierung erfolgen kann, wird der Besoldungsindex bereits an der Juni-Synode beschlossen.

Der für den Besoldungsindex der Lohntabellen bzw. Lohnbänder massgebende Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai 2014 beträgt voraussichtlich etwa 108.9 Punkte. Seit vielen Jahren wird der Mai-Index als Basis beigezogen. Ende Mai 2013 betrug der Landesindex 108.8 Punkte. Die Lohntabellen und die Lohnbänder basieren seit 2011 auf einem Landesindex von 110.5 Punkten. Der Kirchenrat ist der Auffassung, die Lohntabellen und die Lohnbänder für 2015 unverändert beizubehalten. Auf eine Reduktion aufgrund des rückläufigen Landesindexes ist zu verzichten.

Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau

Präsident:

Kirchenschreiber:

Christoph Weber Berg

Rudolf Wernli